



business4school „Banken und Finanzwesen“

Philip Preukschat

Sparkasse Hannover



Inhalt

1. Wer bin ich?
2. Wer ist eigentlich die Sparkasse Hannover?
3. Was ist eine Bank?
4. Das deutsche Bankensystem
5. Einflussfaktoren auf Banken
6. Geldpolitik
7. Zinsgeschäft <-> Provisionsgeschäft
8. Verändertes Kundenverhalten
9. Digitalisierung & ihre Herausforderungen
10. FinTechs
11. Trends im Banking

Lernen Sie mich kennen



- 27 Jahre alt
- wohnhaft in Burgdorf
- Verheiratet

- Seit 2014 in der Sparkasse Hannover
 - Filialgeschäft & Firmenkundengeschäft
 - Corporate Finance
 - Fachberatung Zahlungssysteme
 - Teamleiter der Fachberatung Zahlungssysteme

Stark für die Region Hannover

- Eigenständige Sparkasse in einer starken Struktur
- Dichtestes Standortnetz in der Region Hannover mit 69 BeratungsCentern, 9 regionalen FirmenkundenCentern, HeilberufeCenter, Mittelstandsberatung und UnternehmenskundenCenter
- 1.666 Beschäftigte
- 18,5 Mrd. Euro Bilanzsumme
- 13,9 Mrd. Euro Einlagen und 13,2 Mrd. Euro Kredite an Kunden
- Modernes Universalkreditinstitut mit einem Herz für die Region Hannover
- Finanzdienstleistungen vom Sparbuch für Privatkunden bis zur Außenhandelsfinanzierung für Unternehmen

Bankgeschäft

Bankgeschäfte

„Nach § 1 Abs. 1 **KWG** sind **Kreditinstitute** alle Unternehmungen, die **Bankgeschäfte** gewerbsmäßig betreiben, oder wenn der Umfang dieser Geschäfte einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert. Erbringt ein Unternehmen Finanzdienstleistungen, die **keine Bankgeschäfte gemäß § 1 Abs. 1 KWG** sind, gilt es als **Finanzdienstleistungsinstitut** gem. § 1 Abs. 2 KWG.“

- §1 KWG (Kreditwesengesetz)

Kreditinstitute

- Annahme fremder Gelder als Einlagen
- Pfandbriefgeschäfte
- **Gewährung von Gelddarlehen**
- Ankauf von Wechseln/Schecks
- **Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten**
- **Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren**
- Übernahme von Bürgschaften
- Durchführung des bargeldlosen Scheck-/Wechseleinzug

Finanz- dienstleistungen

- Anlage**vermittlung**
- Empfehlungen zu Finanzinstrumenten
- Verkauf von Schuldverschreibungen, strukturierten Finanzprodukten, Emissionszertifikate und Derivate
- Abschluss**vermittlung** von Finanzinstrumenten
- Finanzportfolioverwaltung
- Eigenhandel
- **Vermittlung** von Einlagengeschäft
- Verwahrung und Verwaltung von **Kryptowerten**
- Sortenhandel
- Factoring
- **Vermittlung** von Leasinggeschäft
- ...

Deutsche und europäische Bankenlandschaft

Die deutsche Banken-landschaft

- Drei-Säulen-Modell
 - Privatbanken
 - Öffentlich-rechtliche Banken
 - Genossenschaftsbanken
 - Deutsche Bankenlandschaft eher regional (Sparkassen, Volks- & Raiffeisenbanken)
 - Refinanzierung überwiegend mit Kundeneinlagen
- > dezentrale Struktur und geringe Marktkonzentration

Einflussfaktoren auf das Bankgeschäft

Regulatorik



New Work

Geldpolitik



Beispiel-Bank

Verändertes
Kundenverhalten

Neue
Wettbewerber

Digitalisierung

„Geld verdienen“ im
klassischen Bankgeschäft

Fristen- transformation

-> Wie Banken früher
Geld verdient haben

Aktiva

- Barreserve
- Forderungen an Kreditinstitute
- Forderungen an Kunden
- Wertpapiere
- Beteiligungen
- Sachanlagen

Passiva

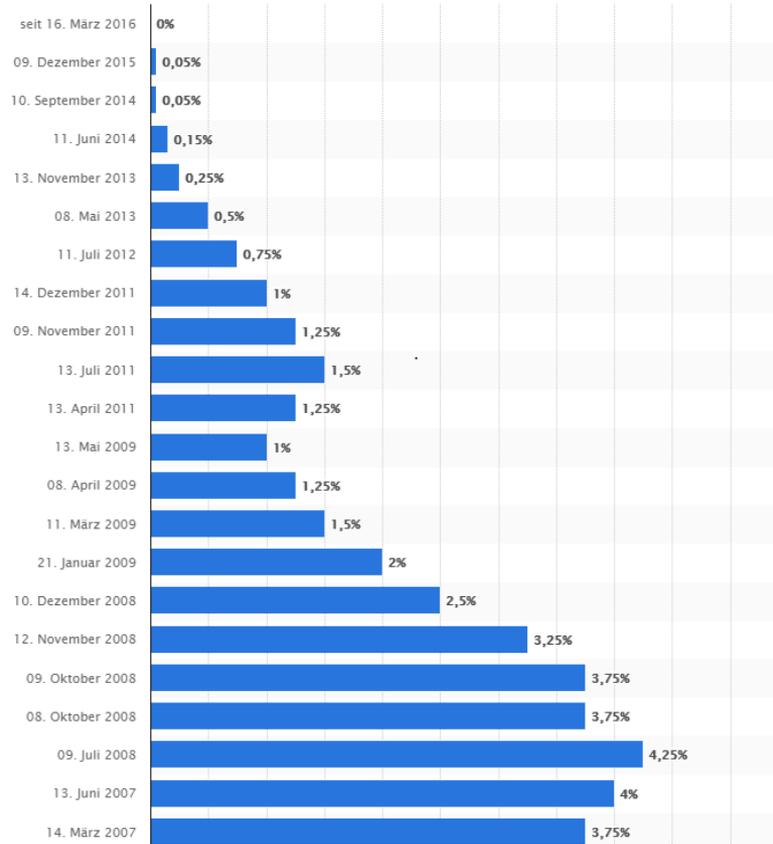
- Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten
- Verbindlichkeiten ggü. Kunden
- Schuldverschreibungen
- Eigenkapital

- Gewährung von Darlehen auf Basis der Kundeneinlagen
 - Berücksichtigung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit
- Trend: Crowdfunding & „Peer-to-Peer“ Lending

Geldpolitik und ihre Folgen

- Niedrigzinspolitik

- Leitzins 0,0 % / Einlagezins -0,5%
- Europäische Banken können sich für 0,0% Geld bei der EZB leihen, und ihr eigenes für -0,5% hinterlegen



Quelle: [Leitzins der EZB - Entwicklung bis 2021](#) | Statista

Geldpolitik und ihre Folgen

- Niedrigzinspolitik
 - EURIBOR (Euro Interbank Offered Rate)
 - Durchschnittszins zu dem sich viele europäische Banken Geld leihen

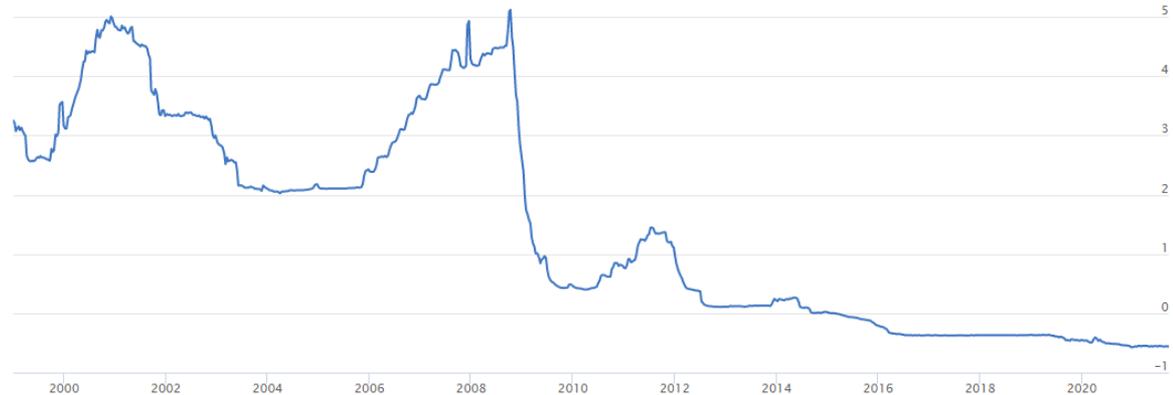
	12.11.2021
Euribor 1 Woche	-0,569 %
Euribor 1 Monat	-0,566 %
Euribor 3 Monate	-0,562 %
Euribor 6 Monate	-0,533 %
Euribor 12 Monate	-0,473 %

Grafik Euribor

Historische Euribor Werte

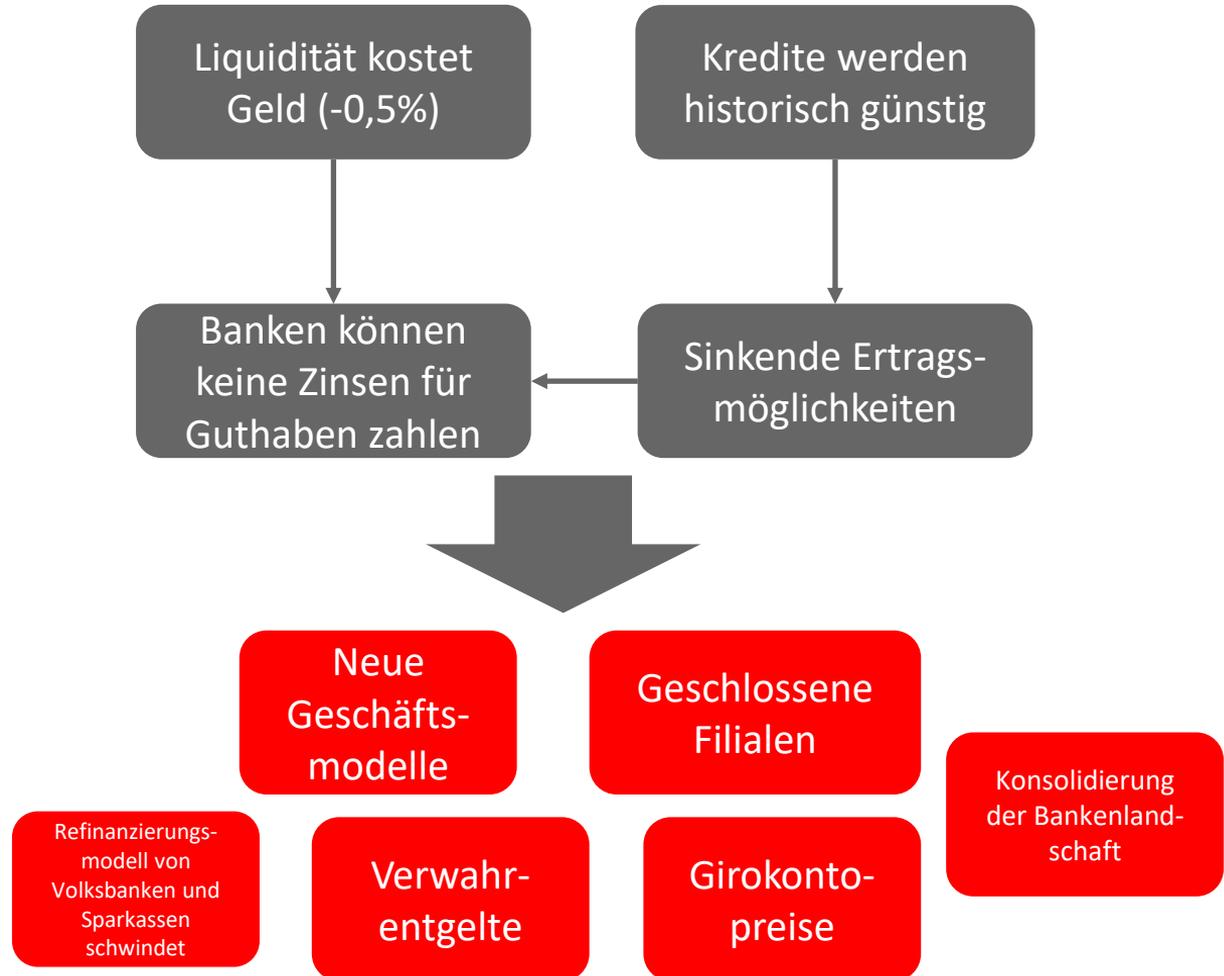
Zeitraum 1M 6M 1J **Alles**

Von 1 Jan 1999 Bis 12 Nov 2021



Quelle: www.euribor-rates.eu

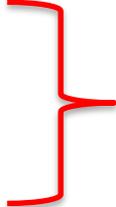
Welche Folgen hat die Geldpolitik?



Verändertes Kundenverhalten

Verändertes Kunden- verhalten

- ROPO
 - Research online – purchase offline
 - Wie lange bleibt es so?
 - Omnichannel-Vertrieb
 - z.B. 50 % Online Banking (aktive Nutzung)
 - 2010 noch 35 %
- Wertewechsel
 - Nachhaltigkeit / Ökologie
 - Flexibler Besitz <-> Eigentum
 - Minimalismus
 - Digital Detox
 - Trend zum Analogen
- Einfachheit und Schnelligkeit



Gegentrends zur
Digitalisierung

Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung

Herausforderungen der Digitalisierung

- Rasante Veränderung nahezu aller Branchen
- Andauernde Veränderungsbereitschaft
- Innovationsdruck
 - FinTechs
- Wechselnde Marktteilnehmer
- Vergleichbarkeit & Kostendruck
 - Problematisch mit Aufbau einer Filialbank
 - Standortkonzept?
- Wie intensiv teilnehmen?
 - Check24-Problem
- Verändertes Kundenverhalten
 - Trotzdem:
 - Deutsche Datensicherheit
 - Erreichbarkeit & Zuverlässigkeit

Chancen der Digitalisierung

- Einfache Erreichbarkeit / Vernetzung über viele Kanäle
- Stärkere Nähe zum eigenen Kunden
- Standardisierung einfacher Bankprodukte
- Mehr Informationen über Kundenwünsche und Produktnutzung
- Zugang zu neuen, innovativen Produkten und Anlagemöglichkeiten
 - Z.B. Krypto, Nischen-ETF's,...
- Weiterentwicklung des eigenen Geschäftsmodells
 - Flexible Reaktion auf Trends
 - Anpassung an verändertes Kundenverhalten
 - Neue Produkte / Dienstleistungen

Neue Marktteilnehmer

FinTechs und GAFA

- Provisionsgeschäft hochinteressant für weitere Marktteilnehmer
- GAFA's nutzen Nutzerzahlen
- FinTechs digitalisieren einzelne Kettenglieder der Wertschöpfungskette



Smava



Klarna



Getsafe



Bitpanda



Number26 /
N26



Trade
Republic



10x Banking

- Verschiebung der Marktbereiche
 - Beispiele für Filialen (Interhyp)

Neuer Fokus: Von Robo Advisory bis Nachhaltigkeit

Wechselndes Banking

- Robo Advisory
 - Anlageentscheidung durch Algorithmen
 - z.B. bevestor 
- Disruptive Innovation Investing
 - Investition in bestimmte disruptive Trends
 - z.B. Ark Invest 
- Digitale Werte
 - Kryptowährungen
 - NFT (Non-Fungible Token)
- Nachhaltigkeit als sehr wichtiger Megatrend
 - Urgewald / finance for future!
 - Notwendigkeit „grüner“ / nachhaltiger Anlagen steigt
 - z.B. Sparkassenbrief N+

Vielen Dank

Philip Preukschat

Teamleiter

Fachberatung Zahlungssysteme

Philip.preukschat@sparkasse-hannover.de